



Werner J. Lübberink  
Konzernbevollmächtigter  
für das Land Nordrhein-Westfalen

Deutsche Bahn AG • GL - NRW • Willi-Becker-Allee 11 • 40227 Düsseldorf

Herrn  
Marc Henrichmann  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Herrn  
Dietmar Panske  
Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen  
Platz des Landtages 1  
40221 Düsseldorf

- per E-Mail -

26. September 2023

Sehr geehrte Herren Abgeordnete,

in unserem Schreiben vom 14. April 2023 haben wir Ihnen den damaligen Stand bei der geplanten Beseitigung des Bahnübergangs in Höhe des Bahnhofs Nottuln-Appelhülsen und der Herstellung einer neuen Eisenbahnüberführung mitgeteilt. Gerne möchten wir Sie heute über die aktuelle Entwicklung informieren.

Wie Sie wissen, ist die Maßnahme aufgrund der Lage des Bahnübergangs an der stark befahrenen Eisenbahnstrecke 2200 besonderen Bedingungen ausgesetzt. Umso mehr freue ich mich, dass wir trotz dieser Rahmenbedingung eine Lösung gefunden haben, die Planungen für dieses Projekt fortsetzen zu können.

Der in meinem oben genannten Schreiben avisierte Baubeginn noch im Jahr 2026 kann aufgrund von vielen Konflikten mit größeren, bereits genehmigten Baumaßnahmen auf anderen Strecken leider nicht umgesetzt werden. Jedoch ist es uns nun gelungen, den Baubeginn zur Beseitigung des Bahnüberganges in Nottuln-Appelhülsen mit den notwendigen vorbereitenden Maßnahmen im Bauzeitenkalender zu platzieren. Im Anschluss an diese vorbereitenden Maßnahmen erfolgen umfangreiche Kampfmitteluntersuchungen an der Strecke.

Die erste große sogenannte Sperrpause – der Zeitraum, in dem der Zugverkehr für die Durchführung der Arbeiten eingestellt wird – und damit den Beginn der Hauptbauarbeiten (Einbau der Hilfsbrücken) haben wir in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenbau

...

Deutsche Bahn AG  
Konzernbevollmächtigter  
für das Land  
Nordrhein-Westfalen  
Willi-Becker-Allee 11  
40227 Düsseldorf

Tel.: 0211 3680-2000  
Mobil: 0152 37553829  
Fax: 0211 3680-2050  
werner.luebberink@deutschebahn.com

**Unser Anliegen:**





2/2

Nordrhein-Westfalen für die Zeit vom 2. April bis zum 30. April 2027 eingeplant. Nach Errichtung der Hilfsbrücken werden die Arbeiten für das Rahmenbauwerk (Eisenbahnüberführung) und den Trog umgesetzt; parallel wird beidseitig das Trogbauwerk errichtet. Danach werden die Entwässerung und der Straßenbau fertig gestellt. Abschließend erfolgen der Rückbau der Hilfsbrücken und des Bahnüberganges im Rahmen einer zwei- bis dreiwöchigen Totalsperrung im Sommer 2028.

Ein inhaltsgleiches Schreiben haben wir an den Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Digitales und Verkehr, Michael Theurer, MdB, gesendet.

Sollten Sie Rückfragen oder grundsätzlichen Gesprächsbedarf haben, so stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Lüdtke'.